

Flexibel und individuell: Barmenia setzt mit Wunschgliedertaxe neue Maßstäbe in der Unfallversicherung

Die Barmenia hat ihre Unfallversicherung in allen drei Varianten - dem „Premium-Schutz“, dem „Top-Schutz“ und dem „Basis-Schutz“ - grundlegend überarbeitet: Die neuen Tarife warten nicht nur mit verbesserten Versicherungsbedingungen und leistungsstärkerem Schutz auf. Herausragend im Markt ist die neue Wunschgliedertaxe. Mit ihr lässt sich die Höhe der Gliedertaxe künftig zielgruppengenau zusammenstellen. Dank Innovationsklausel profitieren Bestandskunden zudem von kostenlosen Verbesserungen im Vertrag. Ob der berüchtigte Sturz von der Leiter, der Ausrutscher im Bad oder einfach nur ein Fahrfehler beim Radfahren: Die größten Unfallgefahren lauern in den eigenen vier Wänden und in der Freizeit. Immerhin 5,9 Millionen Unfälle ereignen sich jährlich im privaten Umfeld. Und manchmal reicht ein Unglück aus, um in finanzielle Notlage zu geraten. Wer dabei ausschließlich auf den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung vertraut, riskiert viel: Denn die gesetzliche Unfallversicherung bleibt in vielen Fällen außen vor und deckt allein die Folgen von Unfällen bei der Arbeit und auf dem Weg von und zur Arbeitsstelle ab. Aus diesem Grund ist der private Schutz sinnvoll. Die Barmenia Versicherungen haben nun den Leistungskatalog ihrer drei Unfallversicherungstarife umfassend überarbeitet und verbessert.

Die Barmenia hat ihre Unfallversicherung in allen drei Varianten - dem „Premium-Schutz“, dem „Top-Schutz“ und dem „Basis-Schutz“ - grundlegend überarbeitet: Die neuen Tarife warten nicht nur mit verbesserten Versicherungsbedingungen und leistungsstärkerem Schutz auf. Herausragend im Markt ist die neue Wunschgliedertaxe. Mit ihr lässt sich die Höhe der Gliedertaxe künftig zielgruppengenau zusammenstellen. Dank Innovationsklausel profitieren Bestandskunden zudem von kostenlosen Verbesserungen im Vertrag.

Ob der berüchtigte Sturz von der Leiter, der Ausrutscher im Bad oder einfach nur ein Fahrfehler beim Radfahren: Die größten Unfallgefahren lauern in den eigenen vier Wänden und in der Freizeit. Immerhin 5,9 Millionen Unfälle ereignen sich jährlich im privaten Umfeld. Und manchmal reicht ein Unglück aus, um in finanzielle Notlage zu geraten. Wer dabei ausschließlich auf den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung vertraut, riskiert viel: Denn die gesetzliche Unfallversicherung bleibt in vielen Fällen außen vor und deckt allein die Folgen von Unfällen bei der Arbeit und auf dem Weg von und zur Arbeitsstelle ab. Aus diesem Grund ist der private Schutz sinnvoll. Die Barmenia Versicherungen haben nun den Leistungskatalog ihrer drei Unfallversicherungstarife umfassend überarbeitet und verbessert.

Maßgeschneiderter Versicherungsschutz dank Wunschgliedertaxe

Herausragende Neuerung der Barmenia Unfallversicherung ist die so genannte Wunschgliedertaxe. Mit ihr lässt sich eine ganz auf den persönlichen Bedarf zugeschnittene Gliedertaxe zusammenstellen. Besonders wichtig ist das für Personen, bei denen es auf Feinfühligkeit oder handwerkliche Fähigkeiten ankommt - etwa Berufsmusiker, Handwerker, Ärzte, Apotheker, Journalisten oder Geschmackstester. Dort kann bereits eine geringe Einschränkung bestimmter Körperteile dazu führen, dass der Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann.

„Grundsätzlich gilt für jede der drei Tariflinien die bereits bekannte Gliedertaxe. Sie ist wesentliche Grundlage bei der Bemessung des Invaliditätsgrades. Nun bietet die Barmenia aber die Möglichkeit, jede einzelne Position in der Gliedertaxe individuell nach Kundenwunsch oder Bedürfnis abzuändern. Damit lassen sich jetzt die für den Beruf des Kunden entscheidenden

Körperbereiche besonders hoch absichern“, sagt Christoph Laarmann, Produktvorstand der Barmenia Versicherungen. Diese Form der Individualisierung ist derzeit herausragend im Markt und gibt insbesondere dem freien Vertrieb die Chance, fast wie im Baukastensystem, Sonderkonzepte zu entwickeln. Und sie gilt für jede der drei Tariflinien – den „Premium-Schutz“, den „Top-Schutz“ und den „Basis-Schutz“.

Weitere „Premium“- oder „Top-Schutz“-Leistungen sind beispielsweise eine Beitragsbefreiung von bis zu zwölf Monaten bei Arbeitslosigkeit oder Arbeitsunfähigkeit; eine um 20 Prozent erhöhte Invaliditäts- und Todesfallleistung im Fall von Kopfverletzungen, wenn bei einem Fahrrad-, Ski-, Reit- oder Inliner-Unfall ein Helm getragen wurde oder eine Verdopplung der mitversicherten Todesfall-Leistung für Unfälle bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Unfälle können nicht nur das äußere Erscheinungsbild beeinträchtigen. Im schlimmsten Fall bleiben dauerhaft körperliche Handicaps: Daher übernimmt die Barmenia im Premium-Schutz nicht nur die Kosten für anfallende kosmetische Operationen bis 50.000 EUR. Gezahlt werden ab einer 50-prozentigen Invalidität die Ausgaben für den Umbau von Wohnung oder Kfz bis zu 50.000 Euro. Und wird nach einer unfallbedingten Berufsunfähigkeit eine berufliche Neuorientierung notwendig, erstattet die Barmenia anfallende Kosten für staatlich anerkannte Umschulungsmaßnahmen bis zu 20.000 Euro.

Neu ist zudem die Option, sich nach einem Unfall in einem in Deutschland gelegenen Krankenhaus privatärztlich behandeln zu lassen – bei freier Krankenhaus- und Arztwahl und Zweibettzimmer. Bei einem Unfall und der notwendigen Behandlung im Ausland wird ein Krankenhaustagegeld von 30 Euro pro Tag für bis zu zwölf Monate gezahlt.

Pressekontakt:

Jörg Droste

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -

Telefon: 0202 / 438-3281

Fax: 0202 / 438-033281

E-Mail: joerg.droste@barmenia.de

Internet: www.barmenia.de

Über die Barmenia

Die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG bietet ein Produktportfolio von Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und Kraftfahrzeugversicherungen. Im Jahr 2014 verzeichnete die Barmenia Allgemeine über 695.000 Verträge mit einem Beitragsvolumen von rund 120 Millionen Euro. Neben der Barmenia Allgemeine gehören zur Gruppe auch die Barmenia Krankenversicherung a. G. und die Barmenia Lebensversicherung a. G. Gemeinsam haben sie ihre Hauptverwaltungen in Wuppertal und sind deutschlandweit tätig.

barmenia logo